Objekt:	Säbel
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Militaria und Waffen
Inventarnummer:	0000.419-A und -B

Beschreibung

Es handelt sich um einen schweren preußischen Säbel (0000.419-A) des Modells M48. Er hat eine gekrümmte, einschneidige Klinge und ein Gefäß mit einem schlichten eisernen Handbügel. Der Griff besteht aus Holz (oder Bakelit ?). Zum Säbel gehört eine Scheide (0000.419-B) aus Eisen. An ihr befinden sich zwei bewegliche Tragringe.
Auf dem Klingenrücken ist eine Gravur zu erkennen: "49[...]1.[...].6.1rL.R. No=6". Eine weitere befindet sich auf dem Gefäß: "R.F.C.35.17.467C2". Und eine dritte ist auf der Scheide zu sehen: "R.F.C.35.17."
Dieser Typ eines Säbels wurde 1848 in Preußen eingeführt und war angeblich noch in der Weimarer Zeit in Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen & Holz
Maße:	0000.419-A: H 3,7 cm; B 15 cm; T/L 97 cm; 0000.419-B: B 7,5 cm; T/L 88 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1925
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Preußen

Schlagworte

- Griffwaffen
- Hieb- und Stichwaffe
- Säbel
- Waffe